

27. Oktober 2017

Medienmitteilung Schwyzer Heimatschutz

Betrifft: Unterschutzstellungsverfahren Mittelalterhäuser Steinen Kt. Schwyz

## **Vorläufiges Abbruchverbot bestätigt**

Mit Zwischenverfügung vom 11. September 2017 untersagte das Verwaltungsgericht Kt. Schwyz superprovisorisch den Abbruch eines 700-jährigen Mittelalterholzhauses in Steinen

### ***Einsprache der Abbruchgesuchsteller abgewiesen***

Die von den Abbruchgesuchstellern gegen das superprovisorisch erlassene Abbruchverbot eingereichte Einsprache wurde vom Verwaltungsgericht Kt. Schwyz am 9. Oktober 2017 abgewiesen.

Damit gilt das vorläufige Abbruchverbot weiter und es wird gerichtlich geprüft, ob die Abbruchbewilligung zu Recht erteilt wurde.

### ***Vorgang wird rechtlich überprüft***

Dabei wird u.a. in einem ersten Schritt zu prüfen sein, ob solche Abbruchverfahren tatsächlich ohne ordentliche Ausschreibung im Amtsblatt im sogenannten vereinfachten Verfahren durchgeführt werden dürfen. Dagegen wehren sich Schweizer und Schwyzer Heimatschutz und sind zuversichtlich, dass dies inskünftig nicht mehr zulässig sein wird.

Kontaktperson:

Isabelle Schwander, Präsidentin Schwyzer Heimatschutz, Tel.: 041 820 46 46 oder 078 611 58 44